



24.05.2017

---

## Hauswirtschaft als zweites Standbein

Das Landwirtschaftsamt bietet einen neuen Studiengang Hauswirtschaft an.

Moderne Hauswirtschaft hat nichts mehr mit „Hausmütterchen“ zu tun. Früher als altmodisch verpönt, heute im Aufwind eines neuen Trends begriffen: Wer einen Abschluss als Hauswirtschafterin in der Tasche hat, dem stehen viele Möglichkeiten offen. Von der Gründung eines hauswirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmens bis hin zum perfekten und nachhaltig durchorganisierten Haushalt im eigenen Heim gibt es eine große Bandbreite an Anwendungsmöglichkeiten des Erlernten. Hauswirtschafterinnen werden zur Betreuung und zur hauswirtschaftlichen Versorgung in privaten Haushalten, in Betreuungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Senioren gebraucht.

Juliane Sichelstiel ist die Leiterin der Abteilung Haushaltsleistungen und Bildung am Landwirtschaftsamt. Ihr liegt daran deutlich zu machen, dass der einsemestrige Studiengang für moderne Frauen sehr attraktiv ist. Der Studiengang, der am 11. September 2017 beginnen wird, eignet sich für jede Frau und jeden Mann. „Mitmachen kann jeder mit Null-Ahnung, der sich Kenntnisse für den eigenen Haushalt aneignen will, aber auch erfahrene Hausfrauen und –männer, die noch dazulernen wollen“, erklärt Sichelstiel.

Gelehrt werden die Fächer Familie, Persönlichkeit und hauswirtschaftliche Betreuung, Berufs- und Arbeitspädagogik, Haushalts- und Finanzmanagement, Ernährungslehre, Unternehmensführung Haus- und Textilpraxis, Küchenpraxis und Hausgartenbau.

Der Studiengang schließt mit dem Titel „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“ ab.

Nach Erfüllung der Praxiszeiten kann man die Abschlussprüfung in der Hauswirtschaft ablegen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie auch bei Juliane Sichelstiel, Tel.Nr. 0941/2083-0.

### **Hinweis für die Redaktion:**

Foto: Juliane Sichelstiel, AELF Regensburg. Abdruck Honorarfrei

Foto ist als jpg-Datei angefügt.